

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Reinhart, Hans d. Ä.: Moses und der brennende Dornbusch/Die Heiligen Drei Könige</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18201141</p>
---	---

Beschreibung

Winziges Bohrloch oben im Zierrand.

Vorderseite: Moses vor Gottvater in dem brennenden Dornbusch. Am Boden links von ihm eine Schlange, rechts hinter ihm Schafherde und Busch.

Rückseite: Anbetung durch die Heiligen Drei Könige. In offener Hütte sitzt Maria, das Kind auf dem Schoß, rechts vor ihr die drei Magier mit Geschenken. Links Joseph mit dem Licht, an der Krippe Ochs und Esel, im Hintergrund Kirche. Signatur: HR.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 52.26 g; Durchmesser: 70 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1538
wer Hans Reinhart (der Ältere) (1510-1581)
wo Sachsen

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts II (1931) 285 Nr. 1971.
- W. Steguweit, Europäische Medaillenkunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (1995) 96 Abb. 139 (dieses Stück)..